



Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union



21st century skills : competence web = Ihr Kompetenz-Netz

Name	
Organisation	

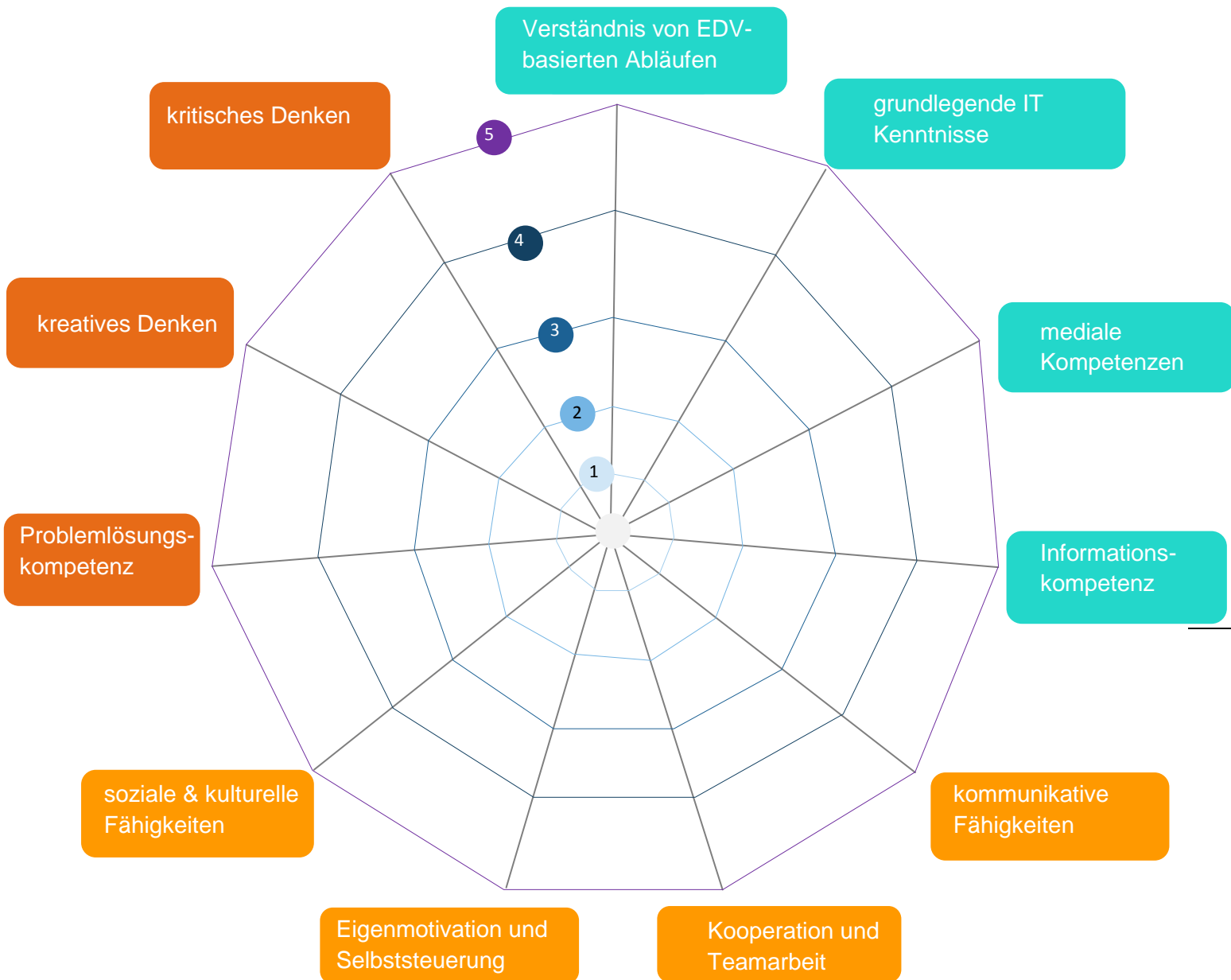
Ich möchte diese Fähigkeit/en erwerben	
Ich kann diese Fähigkeit weitergeben/lehren	

Kommentare





Ihr Kompetenz-Netz 1 (vor Beginn des Trainings)



Selbstbewertungsskala

Beurteilen Sie jede einzelne Kategorie und machen Sie einen Punkt bei der gewählten Zahl oben im Netz – verbinden Sie zum Abschluss die Punkte miteinander => ihr ganz persönliches Kompetenz-Netz

sehr niedrig
1/5

niedrig
2/5

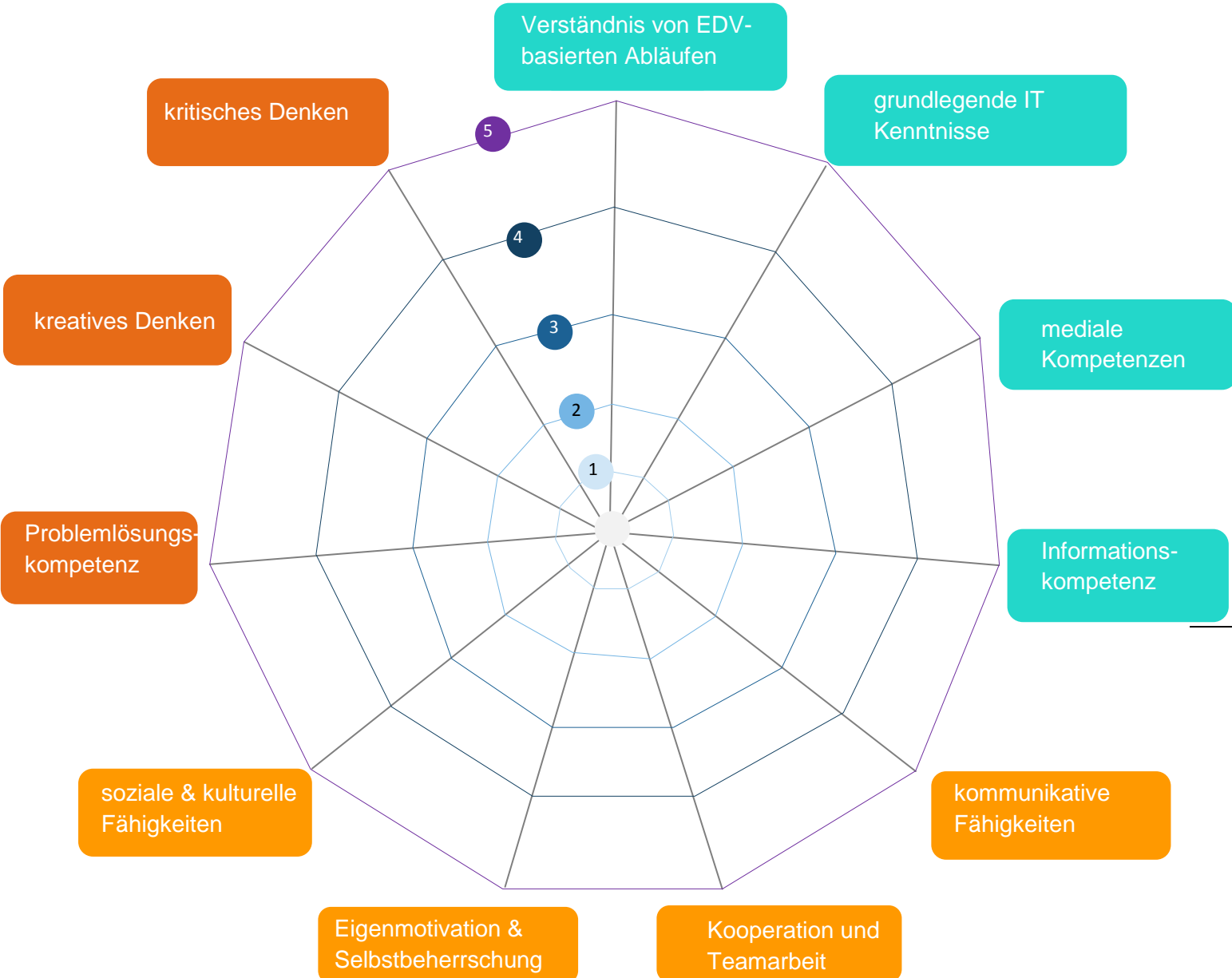
durchschnittlich
3/5

gut
4/5

ausgezeichnet
5/5



Ihr Kompetenz-Netz 2 (nach Beendigung des Trainings)



Selbstbewertungsskala

Beurteilen Sie jede einzelne Kategorie und machen Sie einen Punkt bei der gewählten Zahl oben im Netz – verbinden Sie zum Abschluss die Punkte miteinander => ihr ganz persönliches Kompetenz-Netz

sehr niedrig
1/5

niedrig
2/5

durchschnittlich
3/5

gut
4/5

ausgezeichnet
5/5

21st century skills = Kompetenzen 2020+

Kompetenzen 2020+ (21st century skills) ist ein Sammelbegriff für jene Kompetenzen, die in der heutigen, vernetzten Wissensgesellschaft wichtig sind.

Am Arbeitsplatz können wir **drei Kategorien** für die Kompetenzen 2020+ unterscheiden:

Digitale Bildung:

Verständnis von EDV-basierten Abläufen
grundlegende IT-Kenntnisse
mediale Kompetenzen
Informationskompetenz

Kultur am Arbeitsplatz

kommunikative Fähigkeiten
Kooperation und Teamarbeit
Eigenmotivation und Selbstbeherrschung
soziale & kulturelle Fähigkeiten

Innovation, Adaptierung und Umsetzung

Problemlösungskompetenz
kreatives Denken
kritisches Denken

Jede/r Teilnehmende bewertet seine/ihre Kompetenzen vor Beginn des Trainings auf einer Skala von eins (sehr niedrig) bis fünf (ausgezeichnet). Nach Abschluss der Trainings wird diese Bewertung wiederholt, um den erzielten Fortschritt sichtbar zu machen.

Kompetenzen 2020+: das bedeutet...

Verständnis von EDV-basierten Abläufen

Wie gut gelingt es mir, eine herausfordernde Arbeit Schritt für Schritt anzugehen?

Computergerechtes Denken erlaubt es, große Herausforderungen und komplexe Aufgaben stark strukturiert darzustellen. Es bezieht sich nicht allein auf das Programmieren eines Computers sondern auch auf:

- das Umformulieren einer Herausforderung, um sie computerlösbar zu machen.
- das logische Analysieren und Darstellen von Informationen, sodass Lösungen gefunden werden können.
- das Finden der effektivsten und effizientesten Schritte, die zu einer geeigneten Antwort führen.
- die Generalisierung eines Prozesses, um ihn später auch bei ähnlichen Fragestellungen anwenden zu können.

Das Verständnis von EDV-basierten Abläufen unterstützt Sie dabei, Ihre Fähigkeit zur Problemlösung weiterzuentwickeln. Wenn jemand gut in computerorientiertem Denken ist, entwickelt er/sie Selbstvertrauen und Ausdauer zum Bearbeiten komplexer Situationen.

Grundlegende IT Kenntnisse

Wie gut gelingt es mir, mit anderen IT-Anwendern selbstbewusst zu sprechen und über Internet zusammen zu arbeiten?

ICT- Fähigkeiten (Information Communication Technology) ermöglichen es, Computer Programme und Software anzuwenden und zu verstehen.

Dazu zählen:

- die Fähigkeit Computer Betriebssysteme zu verwenden, Software Programme zu nutzen und die Basisfunktionen eines Computers zu beherrschen.
- die Vertrautheit mit Basisprogrammen wie Word und PowerPoint, um allgemeine Informationen am Computer aufzubereiten.
- die Organisation und Analyse von Informationen mithilfe von Tabellenkalkulation und Datenbankabfragen.
- die Kommunikation mit anderen IT Anwendern über Internet und E-Mail.
- die Darstellung und Verwendung von digitaler Information für ein bestimmtes Projekt.

Mediale Kompetenz

Wie gut gelingt es mir, meine Meinung mit Internet und digitalen Medien zu bilden und zu formulieren?

Medienkompetenz ist unsere Fähigkeit, Zugang zu den diversen Medien zu haben, und mit ihnen kritisch zu interagieren. Sie ermöglicht es Bürgern jeden Alters, sich in den Medienlandschaften zu bewegen und dadurch fundierte Entscheidungen zu treffen.

Medienkompetenz unterstützt uns dabei:

- kritisch denken zu lernen. Während wir Medien beurteilen, entscheiden wir, ob die Mitteilung Sinn macht, warum gewisse Informationen enthalten sind, was nicht inkludiert ist, und was die Kernaussagen sind.
- ein kluger Verwender von Produkten und Informationen zu werden. Medienkompetenz hilft uns verstehen zu lernen, ob etwas glaubhaft ist.
- einen Standpunkt zu verstehen. Den Standpunkt eines Autors zu erkennen, hilft uns unterschiedliche Perspektiven zu schätzen.
- Medienverantwortung zu schaffen. Unseren eigenen Standpunkt zu erkennen und zu sagen, was wir wie sagen wollen.
- die Rolle von Medien im kulturellen Rahmen zu verstehen. Medien informieren uns – von Gerüchten um Stars und Coverstories bis hin zum Klatsch und beeinflussen so unser Weltbild.
- die Ziele eines Autors zu verstehen. Was will der Verfasser, dass wir aus seinem Artikel bzw. Beitrag mitnehmen.

**Informations-
kompetenz**

*Wie gut gelingt es mir, Antworten auf meine Fragen
online/offline zu suchen und zu finden?*

Informationskompetenz bedeutet Fähigkeiten zu haben, die uns beim Suchen, Finden und Verarbeiten von Informationen helfen: online und offline, digital oder auf Papier. Wenn ihre Informationskompetenz stark ist, fallen sie weniger leicht auf Falsch- und Fehlinformationen herein und sie unterstützt Sie dabei, bessere Antworten auf Ihre Fragen zu finden.

Informationskompetenz bedeutet:

- Fragen zu formulieren
- den Inhalt eines Textes zu verstehen
- zu wissen, woher spezifische Informationen kommen
- zu wissen, wo man nachsieht, wenn online Informationen nicht verfügbar sind.

**Kommunikative
Fähigkeiten**

*Wie gut gelingt es mir, in verschiedenen Situationen
geeignete Kanäle für die Kommunikation zu verwenden?*

Kommunikative Fähigkeiten helfen, Aussagen für Sender und Empfänger maßgeschneidert zu formulieren, einen Zusammenhang zu berücksichtigen und alles gut verständlich zu vermitteln.

Sie ermöglichen es auch, den Unterschied zwischen dem Gesagten und dem was der Gesprächspartner versteht, zu erkennen.

Kommunikative Fähigkeiten unterstützen dabei, Rückmeldungen zu verstehen und die Ursachen von Missverständnissen zu erkennen, um darauf zeitnah zu reagieren.

6

**Kooperation und
Teamarbeit**

*Wie gut gelingt es mir, die gemeinsamen Ziele in der
Aufgabe zu erkennen und bei Bedarf Unterstützung nach
zufragen oder anzubieten?*

Kooperation bedeutet hier, mit anderen (abteilungsübergreifend) zusammenzuarbeiten, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen. Wie bei guter Teamarbeit steht bei der kooperativen Partnerschaft nicht die Hierarchie im Vordergrund - jeder Beitrag ist gleich wichtig, unabhängig vom Status im Unternehmen. (es kann jedoch bei Bedarf eine Person gewählt werden, die das Projekt koordiniert).

Sie können mit Kollegen aus dem eigenen Team ebenso zusammenarbeiten, wie mit anderen Abteilungen, Vertragspartnern, Kunden oder anderen Unternehmen. Im Berufsalltag erkennt man Teamfähigkeit daran, dass jemand gut ist

- bei der Weitergabe von Kenntnissen und Ressourcen
- beim Aufbau und bei der Pflege von Netzwerken
- bei der Konzentration auf die Arbeit
- bei der Fähigkeit, Resultate zu erzielen

**Eigenmotivation
Selbstbeherrschung**

Wie gut gelingt es mir, mich zurückzunehmen, wenn ich aufgebracht bin und mich selbst zu motivieren, wenn ich niedergeschlagen bin?

Selbstbeherrschung ist die Fähigkeit, Emotionen und Impulsivität in Zaum zu halten und zu denken, bevor man handelt. Sie unterstützt dabei:

- Auswege in den verschiedensten Situationen zu erkennen und Gelegenheiten zu nutzen
- gesprächsbereit zu bleiben
- über die eigenen Beweggründe und Intentionen klar zu sprechen
- gemäß der eigenen Werte zu agieren

Wer Eigenmotivation und Selbstbeherrschung gut kombiniert, arbeitet bestmöglich mit seinen Fähigkeiten und wird auch in rauen Zeiten leichter durchhalten.

**Soziale & kulturelle
Fähigkeiten**

Wie gut gelingt es mir, zwischenmenschlichen Beziehungen im Job aufzubauen und zu pflegen?

Soziale und kulturelle Kompetenzen leisten einen wesentlichen Beitrag bei der Bildung von persönlichen und professionellen Netzwerken. Die Fähigkeit rasch Kontakte zu knüpfen erleichtert nicht nur die tägliche Arbeit und vermittelt ein gutes Bild bei Erstgesprächen, sie erweitert das Netzwerk und hilft Karriereziele zu erreichen.

Soziale Kompetenz trägt dazu bei, effektiv und effizient zu kommunizieren, Verbindungen mit Kollegen und Kunden nicht nur auszubauen und zu festigen sondern auch neue Kontakte zu finden. Jemand mit starker Sozialkompetenz kann:

- von Ideen, Informationen, Techniken und Perspektiven aus verschiedenen Erfahrungsbereichen profitieren.
- die eigene Perspektive zum Wohle anderer zur Verfügung stellen
- gegenseitige Unterstützung in schwierigen Situationen bieten
- sein/Ihr Netzwerk erweitern, um neue Möglichkeiten zu erkennen und weiter zu verfolgen
- Rückmeldungen und Empfehlungen von Leuten erhalten, die persönlich seine/ihre Fähigkeiten und Qualitäten bezeugen können.
- den Arbeitsplatz freudvoller gestalten

**Problemlösungs-
kompetenz**

Wie gut gelingt es mir, die Ursachen eines Problems einzugrenzen und meine Aktionen entsprechend anzupassen?

Problemlösungskompetenz ermöglicht es, die Ursache eines Problems zu erkennen und eine geeignete Lösung zu finden.

Die Problemlösungskompetenz wird oft als eigene Kategorie dargestellt, sie beinhaltet allerdings ein Bündel an Fähigkeiten, die zum Einsatz kommen müssen:

- aktives Zuhören
- systematische Analyse

- Nachforschung anzustellen
- kreatives Denken
- ausreichende Kommunikation
- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, Entscheidungen zu treffen
- Beitrag zur Teamentwicklung

Menschen mit gut ausgebildeter Problemlösungskompetenz erkennen Chancen, Hindernisse und Risiken zeitgerecht, um sie in die Ergebnisse einfließen zu lassen.

Kreatives Denken

Wie gut gelingt es mir, einzigartige Ideen zu entwickeln: Ideen, an die noch niemand gedacht hat?

Kreatives Denken beinhaltet das Entwickeln neuer und origineller Ideen. Mit kreativem Denken können neue Lösungen entwickelt und andere Wege gefunden werden, die andere noch nicht bedacht haben.

Bei kreativem Denken kommen unterschiedlichste Fähigkeiten zum Einsatz. Besonders wichtig ist die Bereitschaft vorgegebene Wege zu verlassen und sich auf Neues einzulassen. Daneben besteht es aus einem Zusammenwirken von Analysekompetenz, Lösungssuche, Organisation, Kommunikation und themenbezogenem Praxiswissen.

Leute, die kreativ denken sind dazu imstande, ein Thema oder ein Produkt aus einem einzigartigen Blickwinkel heraus zu betrachten.

8

Kritisches Denken

Wie gut gelingt es mir, Situationen auf der Basis von Fakten und objektiven Informationen zu beurteilen, ohne dass mein persönlicher Filter die Realität beeinflusst?

Kritisches Denken bedeutet, Fakten zu analysieren und heranzuziehen, um ein Thema oder ein Problem zu verstehen. Der Prozess des kritischen Denkens beinhaltet typischerweise Schritte wie das Sammeln von Informationen und Daten, das Abarbeiten wohlgedachter Fragen und die Analyse möglicher Lösungen. Diese Fähigkeiten erlauben es, Situationen unter Einbeziehung aller verfügbarer Fakten und Informationen zu verstehen und zu bearbeiten.

Eine Person mit hoher kritischer Denkkapazität kann:

- ein Problem ohne persönliche Voreingenommenheit, Emotionen oder Annahmen analysieren.
- Fakten, Daten und andere Informationen aufbereiten, um eine Aufgabe zu beschreiben
- und Lösungen auf der Basis von Fakten entwickeln.